

PROGRAMM 11. März – 24. März 2024

Empowerment ist wichtig, da es Menschen befähigt, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen, Selbstvertrauen aufzubauen und sich mit anderen auszutauschen. Das Empowermentprogramm bietet Workshops und Raum dafür. Die Angebote sind ausschließlich für Menschen, die selbst von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind.



STUTTGART 

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie *leben!*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Empowermentprogramm

- 2 Community Cooking
- 3 Act, Reflect and Empower
- 4 Ja zu Empowerment, Nein zu Impostor-Syndrom
- 5 Wenn migrantische Familiensprachen ein Diskriminierungsgrund sind: Wie können wir mehrsprachige Familien stärken?
- 6 Roots & Wings 4 Families. Einzigartig Stark Gemeinsam
- 7 Metamorphosen
- 9 I will survive!
- 10 Schönheitsideale – Wer sagt eigentlich, was schön ist?
- 11 Healing Circle for Man (Black Men & PoC)
- 12 YourStage
- 13 Austausch zu Anti-Asiatischem Rassismus
- 14 Empowerment-Talkrunde
- 15 Resilienz Reloaded: Empowerment für BIPOC-Professionals in Bildung, Erziehung, Sozialarbeit
- 16 Selbstfürsorge ist politisch! – Wie achte ich auf mich?
- 17 Schreibworkshop "Ich mal dir ein dunkles Gedicht für dein weißes Gesicht"
- 18 Das Erkennen eigener (un-) bewusster Bedürfnisse: Mein Drei-Schritte-Plan für Empowerment
- 19 FLINTA* Brunch & Creative Workshop



Montag, 11. März, 17:00 – 21:00 Uhr

Ort: Noch offen



Community Cooking

Gemeinsames Kochen als Safespace mit traditioneller Küche

Mit authentischer und traditioneller Küche möchten wir gemeinsam mit der Community als Safespace kochen.

Aufwachsen mit Migrationsgeschichte bedeutet, man ist immer wieder Vorurteilen und Ignoranz ausgesetzt. So war für viele das Mitbringen von traditionellen Gerichten in der Schule nicht immer angenehm. Wir möchten unsere Beziehung zur authentisch traditionellen Küche bessern und mit Spaß, Liebe und Freude ein Gericht, wie Zuhause, gemeinsam kochen. Lasst uns von unseren Kulturen lernen und die Parallelen in unseren Kulturen finden: Ihr werdet euch wundern, wie sehr sich auch beim Essen unsere Wurzeln verbinden.

Zielgruppe: Black Community

Veranstalter_in: BCF Stuttgart e. V. | <https://bcf-stuttgart.de>

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung per E-Mail bis 5. März 2024 unter info@bcf-stuttgart.de



Dienstag, 12. März, 9:30 - 15:30 Uhr
Ort: Online



Act, Reflect and Empower Workshop zu anti-muslimischen Rassismus

Anti-muslimischer Rassismus betrifft alle, die zu Muslim_innen gemacht werden. Ob sie sich selbst kulturell, politisch, religiös oder familiär als muslimisch positionieren ist dabei, wie bei vielen Formen von Rassismus, erst einmal unwichtig.

In diesem Workshop nehmen wir uns die Zeit zu verstehen, wie anti-muslimischer Rassismus funktioniert und wie rassismuskritische Wissensbestände erarbeitet werden können.

Zielgruppe: Muslimische Mädchen und Frauen

Veranstalter_in: Coexist e. V. | www.coexistev.de

Referent_innen: Jwanita Khatib-Saleh, Community Managerin, zertifizierte Empowerment-Trainerin und Fayzeh Khatib, Empowerment-Trainerin und Beraterin.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung per E-Mail bis 10. März 2024 unter jwanitacoexistev@t-online.de

Der Link zur Veranstaltung wird nach Anmeldung zugeschickt.



Donnerstag, 14. März, 18:00 – 21:00 Uhr

Ort: Prisma, Bahnhofstraße 14-18, 70372 Stuttgart

Barrierefreiheit: eingeschränkt



Ja zu Empowerment, Nein zu Impostor-Syndrom Empowerment-Workshop

Trotz harter Arbeit und Erfolgen, trotz Lob und Anerkennung, fühlt man sich nicht gut. Man ist unzufrieden mit sich selbst und kann fast alles kritisieren oder etwas an der eigenen Leistung aussetzen. Das nennt sich "Impostor-Syndrom", welches junge Frauen*, besonders der Arbeiterklasse und / oder mit Migrationshintergrund immer begleitet. Dieses Gefühl, nicht gut genug zu sein oder Lob und Anerkennung nicht zu verdienen, ist gesellschaftlich eingeredet und entspricht nicht der Realität.

Bei diesem Workshop geht es um die Hintergründe des Syndroms aber auch darum, Methoden und Strategien, Selbstliebe, Stärke und Selbstbewusstsein zu trainieren, um selbstbestimmt, positiv und vor allem empowernt zu wachsen.

Zielgruppe: Menschen mit Diskriminierungs- und v.a. Rassismuserfahrungen

Veranstalter_in: Migrantifa Stuttgart

Referent_in: Mersedeh Ghazaei (Migrantifa Stuttgart, Studierende Anglistik & Philosophie LA Uni Stuttgart, Local Diversity, Iranian Women* of Stuttgart)

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bis 12. März 2024 unter <https://eveeno.com/713223136>



Donnerstag, 14. März, 10:00 – 12:30 Uhr

Ort: Online



Wenn migrantische Familiensprachen ein Diskriminierungsgrund sind: Wie können wir mehrsprachige Familien stärken? Empowerment-Workshop für Eltern

Wie kann man sprachliche Diskriminierung erkennen? Sind bestimmte Sprachen oder Sprecher_innen stärker betroffen? Welche Auswirkungen hat dies auf mehrsprachige Familien? Ausgehend von den Ergebnissen der soziolinguistischen Forschung zur Mehrsprachigkeit werden wir den Austausch und die Reflexion über die eigene Sprachbiografie der Teilnehmer_innen leiten.

Ziel ist es, das Bewusstsein für die Wertschätzung von Mehrsprachigkeit zu schärfen und Strategien und Handlungsmöglichkeiten vorzuschlagen, um mehrsprachige Familien in der Sprachweitergabe zu unterstützen.

Zielgruppe: migrantische, binationale, mehrsprachige Eltern

Veranstalter_in: Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V. Regionalgruppe Stuttgart | www.verband-binationaler.de

Referent_innen: Dr. Marie Leroy und Selma Walther, Koordinatorinnen im Fachzentrum Mehrsprachigkeit, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V. Bundesgeschäftsstelle

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bis 4. März 2024 unter <https://eveeno.com/192185796>

Der Link zur Veranstaltung wird nach Anmeldung zugeschickt.



**verband binationaler
familien und partnerschaften**



Samstag, 16. März, 13:00 – 16:30 Uhr

**Ort: Afrokids International e. V.,
Finkenstr. 3, 70199 Stuttgart**



Roots & Wings 4 Families. Einzigartig Stark Gemeinsam Empowerment-Workshop

Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen konkrete Inhalte wie rassismuskritisches Denken im Familienalltag, Empowerment in der Eltern-Kind-Beziehung, der Aufbau stabiler Beziehungen in der Familie und die Stärkung von Paarbeziehungen gegenüber äußeren Einflüssen.

Unser Ziel ist es, nicht nur einen Raum für den Austausch zu schaffen, sondern auch konkrete Ressourcen zur rassismuskritischen Erziehung anzubieten, um eine positive Umgebung in Kindergarten, Schule und Familie zu etablieren, in der Verständnis, Gemeinschaft und Diversitätswertschätzung im Vordergrund stehen. Safer Spaces für Beratung und Empowerment stehen zur Verfügung.

Zielgruppe: Transkulturellen Paaren und Familien (in alle Konstellationen)

Veranstalter_in: Afrokids international e. V. | www.afrokids-international.org

Referent_innen: Expert_innen von Afrokids International e. V.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung per E-Mail bis 13. März 2024 unter info@afrokids-international.org



Samstag, 16. März, 11:00 – 18:00 Uhr

Ort: Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart



Metamorphosen Workshop für BIPOC

Metamorphosen – we are change.

"I am the clouds, I am stardust, i am the wise monster on the crossroads, I am the powerful creature of my wildest dreams.

I am I breed I blossom Change."

How we can stay with the trouble surrounding us? How can troubled times and chaotic circumstances guide us to find our inner groove and inner truth? How to create flexibility and stability in our own and collective body?

How can imagination support our inner movement and connections?

In this workshop we will explore these questions with methods from different performative arts (butoh, physical theatre, dance) and exchange around these themes.

Metamorphosen – wir sind Wandel.

"Ich bin die Wolken, ich bin Sternenstaub, ich bin das weise Monster am Scheideweg, ich bin die mächtige Kreatur meiner wildesten Träume.

Ich bin ich schaffe ich erblühe im Wandel."

Wie können wir mit den Schwierigkeiten, die uns umgeben, umgehen, lernen und uns mit verwandeln. Wie können uns unruhige Zeiten und chaotische Umstände dazu bringen, unseren inneren Groove und unsere innere Wahrheit zu finden? Wie schaffen wir Flexibilität und Stabilität in unserem eigenen und kollektiven Körper?

Wie kann Phantasie unsere innere Bewegung und Verbindung unterstützen?

In diesem Workshop werden wir diese Fragen mit Methoden aus den darstellenden Künsten (Butoh, Körpertheater, Tanz) erforschen und uns austauschen.

Dieser Workshop ist in deutscher Sprache, Übersetzung in Englisch möglich!



Samstag, 16. März, 11:00 – 18:00 Uhr

Ort: Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart

Fortsetzung von Seite 7

Zielgruppe: BIPOC (Black, Indigenous and People of Color)

Veranstalter_in: Initiative IWgR

Referent_in: **Aisha** is a queer performance artist and community organizer currently at home in Leipzig. Her current mission is to unlearn mastery and to bring her medicine through body and voice expression into the world. In her Workshops weirdness, grief and joy are invited equally.

Aisha ist eine queere Performance-Künstlerin und Community-Organisatorin, die derzeit in Leipzig zu Hause ist. Ihre aktuelle Mission ist es, die Beherrschung zu verlieren und ihre Medizin durch Körper- und Stimmausdruck in die Welt zu bringen. In ihren Workshops sind Seltsamkeit, Trauer und Freude gleichermaßen eingeladen.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bis 8. März 2024 unter <https://eveeno.com/280269002>



Samstag, 16. März, 15:00 – 18:00 Uhr

**Ort: „Eckladen“ im Theater Rampe,
Filderstraße 47, 70180 Stuttgart**



I will survive!

Empowerment Karaoke und Songwriting mit HGT und Sabrina Schray

In diesem Workshop stellt die Band „Horizontaler Gentransfer“ vor, wie sie Songs aus ihren Rassismuserfahrungen machen und sich durch das Singen heilen. Und natürlich werden wir dann gemeinsam versuchen, eigene Songs zu schreiben und gemeinsam Wut, Trauer und Depressionen rauszulassen! Für die musikalische Begleitung sind zwei Bandmitglieder Mizi Lee, Yun Park und für Stimmübungen Sabrina Schray von der Band „Perigon“ dabei.

Wichtig: Es gibt eine weiße Referentin, die aber durch ihr Queer-sein Diskriminierungserfahrungen hat. Wir sprechen das zu Beginn des Workshops kurz offen an. Wir wollen gemeinsam heilen, nicht ausgrenzen :)

Zielgruppe: Diejenigen, die Diskriminierung erfahren haben und ihre Wut und Unterdrückung durch ein Lied zum Ausdruck bringen wollen (Ü15).

Veranstalter_in: Bandmitglieder von der Band „Horizontaler Gentransfer“

Referent_innen: Bandmitglieder der Band „Horizontaler Gentransfer“ Mizi Lee und Yun Park sowie Sabrina Schray von der Band „Perigon“.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bis 12. März 2024 unter <https://eveeno.com/358958042>



*Horizontaler
Gentransfer*



Sonntag, 17. März, 12:00 - 16:00 Uhr

Ort: Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart



Schönheitsideale – Wer sagt eigentlich, was schön ist?

Empowerment-Workshop

Jeden Tag begegnen wir auf Social Media, auf so gut wie allen Werbeplattformen und auch im Privaten, dem Thema Schönheit. Doch was bedeutet sie eigentlich? Und wer bestimmt denn, was schön ist und was nicht?

Vor allem nicht-weiße Körper werden täglich daran erinnert, nicht der Norm zu entsprechen und werden exotisiert. Das kommt nicht von irgendwo, sondern hat etwas mit den kolonialen Überbleibseln, Rassismus und ungleichen Machtstrukturen zu tun. Wir werden uns im Workshop mit der Geschichte und den Begriffen des Themas „Schönheitsideale“ beschäftigen und einen Raum schaffen, in dem wir diese hinterfragen. Dieser Empowerment-Workshop richtet sich ausschließlich an Frauen* und weiblich gelesene Menschen mit Rassismuserfahrungen.

Zielgruppe: Frauen* und weiblich gelesene Menschen (BIPocs)

Veranstalter_in: Initiative IWgR

Referent_innen: **Amina Ousman-Daouda**, Grafikdesignerin aus Stuttgart. Sie startete im Juni 2020 das Foto-Projekt „Black is Beautiful“, das sich mit den Themen Schönheit und Vorurteile gegenüber Schwarzen Menschen auseinandersetzt. Ziel des Projektes war und ist es, Menschen zu empowern und dabei zu helfen, sich von manifestiertem Rassismus in Schönheitsvorstellungen zu lösen.

Meryem Polat ist gebürtige Stuttgarterin und studiert momentan Sprachen und Kulturen der Islamischen Welt im Master an der Universität zu Köln. Sie ist Spoken Word Poetin, arbeitet als Multiplikatorin und gibt Workshops zu Themen politischer Bildung und Empowerment.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bis 15. März 2024 unter <https://eveeno.com/285470650>



Sonntag, 17. März, 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart



Healing Circle for Man (Black Men & PoC)

Safer Space mit Erfahrung- und Empowermentaustausch für Black Men & PoC Men

Wir glauben an die transformative Kraft von Brüderlichkeit und schaffen einen sicheren Raum, in dem Männer offen über ihre Rassismuserfahrungen und Traumata sprechen können. Durch achtsame Gespräche, Meditation und bewusstseinsweiternde Übungen begleiten wir uns gegenseitig auf dem Weg der Selbstheilung und persönlichen Entwicklung.

Zielgruppe: Black Men & PoC, die Rassismuserfahrung gemacht haben oder Menschen kennen, die diese Erfahrung gemacht haben. Männer, die unterdrückte Gefühle haben und niemanden haben mit denen sie sich austauschen können. Ab 16 Jahre.

Veranstalter_in: InnerMen:d Brotherhood Initiative | www.innermend-brotherhood.de

Referent_in: Cemil Bocohonsi ist Gründer des Projekts InnerMen:d Brotherhood.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bis 29. Februar 2024 unter <https://eveeno.com/128385436>



Mittwoch, 20. März, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: JES (Junges Ensemble Stuttgart),
Eberhardstraße 61 a, 70178 Stuttgart



Junges Ensemble Stuttgart

YourStage

Improtheater Workshop für BIPOC im Alter von 12-15 Jahren

Impro macht stark! Impro macht Spaß! Improvisationstheater für Jugendliche, die sich als BIPOC (Black, Indigenous and People of Colour) identifizieren.

Beim Improvisieren spielen wir zusammen Theater – aber ohne Text, ohne Plan. Wir hören einander zu, kommen miteinander in Kontakt und lernen Techniken, die das Improvisieren leicht und uns spontan und mutig machen.

Der BIPOC Club ist ein Ort, an dem wir uns gegenseitig empowern und in einem sicheren Raum, unsere Kreativität ausleben können.

YourStage soll ein neuer Spielclub im JES werden und regelmäßig stattfinden.

Zielgruppe: BIPOC Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren

Veranstalter_in: JES (Junges Ensemble Stuttgart) | www.jes-stuttgart.de

Referent_in: Lola Merz Robinson ist schauspielende Person am JES
www.jes-stuttgart.de/personen/#lola-merz-robinson

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung per E-Mail bis 18. März 2024 unter angelica.topfstedt@jes-stuttgart.de



STUTTGART



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Mittwoch, 20. März, 12:30 – 16:30 Uhr

**Ort: Prisma, Bahnhofstraße 14 – 18,
70372 Stuttgart**

Barrierefreiheit: eingeschränkt



Austausch zu Anti-Asiatischem Rassismus Empowerment-Workshop

Als Teil der „Anderen“ in der deutschen Gesellschaft treffen Menschen mit einer asiatischen Einwanderungsgeschichte oft auf Vorurteile, Diskriminierung und auch Feindseligkeiten gegenüber ihrer Kultur und Geschichte. Anti-Asiatischer Rassismus ist ein Thema, über das heutzutage noch relativ wenig gesprochen wird, obwohl es durch die COVID Pandemie verstärkt und deutlicher wahrzunehmen war als bisher. Auch außerhalb der Pandemie ist ein alltäglicher Rassismus gegenüber dem Fremden spürbar.

Dies ist ein Empowerment-Workshop für asiatische Menschen mit Migrationshintergrund sowie in Deutschland lebende Asiat_innen. Hier sind die Betroffenen eingeladen, ihre Gedanken und Erfahrungen sowie ihre eigenen Perspektiven auf das Thema in einem Safe Space zu teilen und zu kommunizieren.

Zielgruppe: Menschen mit asiatischem Migrationshintergrund sowie in Deutschland lebende Asiat_innen (16+)

Veranstalter_in: Initiative IWgR

Referent_in: Kien Nghi Ha, promovierter Kultur- und Politikwissenschaftler, forscht zu Asian German Studies an der Universität Tübingen. Er hat zahlreiche Publikationen zu postkolonialer Kritik, Rassismus, Migration und Asian Diasporic Studies veröffentlicht. Er ist Herausgeber der „Asiatische Deutsche Extended“, der „Vietnamesische Diaspora and Beyond (2012/2021)“ sowie seiner Monografie „Unrein und vermischt“. Sein Buch „Postkoloniale Grenzgänge durch die Kulturgeschichte der Hybridität und der kolonialen ›Rassenbastarde‹ (transcript, 2010)“ wurde mit dem Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien ausgezeichnet.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bis 15. März 2024 unter <https://eveeno.com/330890360>

Donnerstag, 21. März, 17:00 – 18:30 Uhr

Ort: Online



Empowerment-Talkrunde Migrantinnen aus unterschiedlichen Berufen berichten über ihr Leben in Deutschland

In einer moderierten Talkrunde sprechen wir mit Migrantinnen aus unterschiedlichen Ländern, die über ihr Ankommen und über ihren beruflichen Weg in Deutschland berichten. Der Fokus der Talkrunde liegt auf Empowerment von Frauen in ähnlichen Lebenssituationen.

Zielgruppe: Frauen mit Migrationserfahrung

Veranstalter_in: BEQ4U by JOBLINGE | www.joblinge.de/beq4u

Referent_in: Derya Bermek-Kühn, Berufsberaterin bei BEQ4U

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung per E-Mail bis 18. März 2024 unter beq4u@joblinge.de

Der Link zur Veranstaltung wird nach Anmeldung zugeschickt.



STUTTGART



Kofinanziert vom Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Donnerstag, 21. März, 10:00 – 13:30 Uhr

**Ort: Afrokids International e. V.,
Finkenstr. 3, 70199 Stuttgart**



Resilienz Reloaded: Empowerment für BIPOC-Professionals in Bildung, Erziehung, Sozialarbeit Empowerment-Workshop

In unserer täglichen Arbeit erfahren wir als BIPOC-Fachkräfte in Bildungs-, Erziehungs- und Sozialbereichen oft Herausforderungen, die durch Rassismus geprägt sind. Genau hier setzt unser Empowerment-Workshop an – ein sicherer Raum, um offen über diese Erfahrungen zu sprechen, sich gegenseitig zu stärken und Lösungen zu entwickeln. Tauche ein in einen offenen Austausch, in dem deine Stimme gehört wird und deine Erfahrungen ernst genommen werden. Gemeinsam wollen wir nicht nur die bestehenden Probleme benennen, sondern auch Wege finden, wie wir als BIPOC-Fachkräfte unsere Stärken nutzen können. Dieser Workshop richtet sich an BIPOC in Bildung, Erziehung, Sozialarbeit, Medizin und Verwaltung, die ihre Rassismuserfahrungen teilen möchten, ohne dabei reduziert zu werden. Lasst uns gemeinsam in einem geschützten Raum kritisch über diese Themen sprechen, uns stärken und konkrete Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Zielgruppe: Empowerment für BIPOC-Professionals in Bildung, Erziehung, Sozialarbeit

Veranstalter_in: Afrokids International e. V. | www.afrokids-international.org

Referent_innen: Expert_innen von Afrokids International e. V.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung per E-Mail bis 19. März 2024 unter info@afrokids-international.org



Samstag, 23. März, 10:00 – 16:30 Uhr

Ort: Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart



Selbstfürsorge ist politisch! – Wie achte ich auf mich?

Workshop für BIPOC Menschen

Rassismuserfahrungen gehören für BIPOC leider zum Alltag, denn wir sind „gefangen in der Gesellschaft“ (Dileta Sequira). Um in dieser Gesellschaft zu (über)leben, ist es nötig, dass wir auf uns Acht geben. Entsprechend ist Selbstfürsorge ein politischer Akt (lt. Audre Lorde) für BIPOC und hat nichts mit Selbstoptimierung zu tun.

Der Workshop bietet einen Raum (safer space), um sich mit verschiedenen praktischen Wegen der Selbstfürsorge auseinanderzusetzen. Zunächst überlegen wir gemeinsam: Was bedeutet Selbstfürsorge für mich? Wieso ist Selbstfürsorge notwendig? Welche Selbstfürsorge-Praktiken mache ich bereits? Im zweiten Teil lernen wir über Körperarbeit und diverse Achtsamkeitsmethoden wie wir unsere Energie(n) positiv beeinflussen und Selbstfürsorge in unseren Alltag integrieren können.

Zielgruppe: von Rassismus direkt betroffene Menschen, BIPOC, Fachkräfte of Color

Veranstalter_in: Initiative IWgR

Referent_in: **Melz Malayil**, freiberufliche Trainerin für Empowerment, rassismuskritische Bildungsarbeit und Menschenrechtsbildung.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bis 19. März 2024 unter <https://eveeno.com/363498258>



Samstag, 23. März, 13:00 – 17:00 Uhr

**Ort: Globales Klassenzimmer,
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart**



Schreibworkshop "Ich mal dir ein dunkles Gedicht für dein weißes Gesicht" Empowerment-Schreibworkshop für Schwarze FLINTA*

Schreiben kann selbstermächtigen und empoweren – ein Safer Space für die eigene Identität sein. Eine der wichtigsten Stimmen in der Schwarzen deutschen Kunstpraxis ist May Ayim. Die afrodeutsche Dichterin, Wissenschaftlerin, Logopädin, Pädagogin und Aktivistin May Ayim hat durch ihr politisches Wirken, aber auch durch ihr künstlerisches Schaffen unsere Welt nachhaltig verändert und uns einen Schatz an Schwarzer Kunstpraxis hinterlassen.

Im vierstündigen Workshop schauen wir uns an, welche poetischen Strategien May Ayim in ihren Gedichten nutzt und welche Bedeutung ihre künstlerische Ausdrucksform für das Empowerment von Schwarzen FLINTA* hat – insbesondere vor dem Hintergrund der Schwarzen deutschen Frauenbewegung. Anschließend soll anhand von praktischen Schreibübungen erfahrbar gemacht werden, wie Lyrik ermächtigen kann.

Zielgruppe: Schwarze FLINTA*

Veranstalter_in: Initiative IWgR

Referent_in: Yeama Bangali hat in Stuttgart Germanistik und Berufs- und Technikpädagogik und anschließend ihr Masterstudium in germanistischer Literaturwissenschaft absolviert. Ihre Masterarbeit hat sie über die Poetik in May Ayims Gedichten geschrieben. Ihre Arbeit bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Kunst, Wissenschaft und Aktivismus und manifestiert sich in verschiedenen Tätigkeiten (Wissenschaftskommunikatorin, Autorin, Kuratorin, Singer-/Songwriterin).

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bis 18. März 2024 unter <https://eveeno.com/111173020>

Samstag, 23. März, 9:00 – 16:30 Uhr

Ort: Online



Das Erkennen eigener (un-) bewusster Bedürfnisse: Mein Drei-Schritte-Plan für Empowerment Empowerment für Muslimas

Das Erkennen eigener (un-)bewusster Bedürfnisse: Mein Drei-Schritte-Plan für Empowerment bietet eine Fülle von unschätzbaren Vorteilen, die deine Lebensqualität nachhaltig steigern. Diese Fortbildung ist weitaus mehr als nur ein Lehrprogramm – sie ist eine Reise zur Selbstentdeckung und persönlichen Entwicklung in einer rassistischen geprägten Gesellschaft.

Entdecke dein wahres Potenzial mit meinem Drei-Schritte-Plan zur Erkenntnis und Erfüllung deiner Bedürfnisse! Bist du dir deiner Bedürfnisse wirklich bewusst?

In diese Fortbildung werde ich dich durch eine Reise zur Selbsterkenntnis führen. Der Schlüssel zu einem erfüllten Leben und harmonischen Beziehungen ist es, mit dir selbst gut verbunden zu sein.

Zielgruppe: ausschließlich Muslimas

Veranstalter_in: Initiative IWgR

Referent_in: Hatice Avci, Soziale Arbeit M. A., Systemische Beraterin, Therapeutin und Trainerin.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung per E-Mail bis 21. März 2024 unter info@haticeavci.de

Der Link zur Veranstaltung wird nach Anmeldung zugeschickt.



Sonntag, 24. März, 12:00 – 16:00 Uhr

Ort: Prisma, Bahnhofstraße 14-18, 70372 Stuttgart

Barrierefreiheit: eingeschränkt



FLINTA* Brunch & Creative Workshop

Für alle interessierten FLINTA*

Am Sonntag, den 24. März 2024 lädt die Migrantifa Stuttgart nach Bad-Cannstatt ein, um bei entspannter Musik, gemüthlicher Atmosphäre und anregendem Austausch gemeinsam in einem safe(r) space für FLINTA* zu brunchen. Hier heißt es: Einfach vom Alltag entspannen und sich empowert fühlen mit anderen FLINTA*.

Parallel zum Brunch gibt es wie im vergangenen Jahr die Möglichkeit, sich künstlerisch und kreativ auszutoben. Empowerment-Übungen und der Kreativ-Workshop werden von der Migrantifa Stuttgart angeboten. Kommt vorbei!

Zielgruppe: FLINTA*

Veranstalter_in: Migrantifa Stuttgart

Referent_in: FLINTA* der Migrantifa Stuttgart

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

